

TIPPS zur Bewerbung für Partnerbetriebe

1. VORARBEIT: FRÜHZEITIG STARTEN

- Save-the-Date bereits im Herbst/Winter intern kommunizieren.
(Auch über direkte Ansprache von Mitarbeitenden, Plakat aushängen)
- Viele Anmeldungen erfolgen im Februar oft aber auch kurzfristig, wenn Eltern und Mädchen gemeinsam Zeit für die Betriebswahl haben – die Aufmerksamkeit muss aber vorher aufgebaut sein.
(Kurzer Text, spannender Programmablauf „Beruf aktiv Erlebbar machen“)
- Terminkollisionen (Schulveranstaltungen, Wettbewerbe) können leider trotzdem immer passieren.

Kurztext für internen Newsletter

(Datum anfügen)

Der Girls' Day findet wieder statt – und wir sind dabei! Über Modul 1 könnt ihr Eure Töchter, Enkelinnen oder Bekannte an Euren Arbeitsplatz mitnehmen und ihnen einen echten Einblick in Handwerk, Technik oder Berufsfelder geben, die ihnen oftmals gar nicht bekannt sind. Die Teilnehmerinnen erhalten dafür schulfrei und sind über das Projekt versichert.

Alle Infos unter www.girlsday.info



2. SOCIAL MEDIA/NEWSLETTER: AUTHENTISCH SEIN

- Authentisches Foto/Video aus dem Betrieb ist der wirkungsvollste Hebel – echte Gesichter statt KI-Fotos.
- Offiziellen Girls' Day-Kanal/Hashtag taggen und verlinken für mehr Reichweite.
- Kurze Statement einer Mitarbeiterin oder Mitarbeiters wirken authentischer als reine Werbetexte.
- Nicht nur einmal ankündigen – Erinnerung 2-3 Wochen vorher (kurz vor Anmeldeschluss nochmals offene Plätze kommunizieren)

Kurztext für Social Media

(Datum anfügen)

Wir sind dabei beim Girls' Day! Der Girls' Day bringt Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren (Mädchen mit Behinderungen bis 20 Jahre) aus Salzburg in Betriebe, Organisationen und Berufsfelder, die ihnen oft noch unbekannt sind. Bei uns können Mädchen einen echten Arbeitstag miterleben und Berufe entdecken, die meist noch unbekannt sind.

**Anmeldung ganz einfach über:
www.girlsday.info**



#GirlsDay #MädchenStärken #Berufsorientierung

3. SCHULEN DIREKT ANSPRECHEN

- Persönlicher Anruf statt nur Massenmail – erhöht die Reaktionsquote deutlich, besonders bei Schulen mit eigenem Schwerpunkt.
- Frühzeitig auf die Vorlage zur Schulfreistellung auf www.girlsday.info hinweisen (siehe „Downloads“).
- Gruppenanmeldung anbieten (Name, Geburtsdatum und E-Mail gesammelt an girlsday@akzente.net)

Kurztext für Schulen/Elternbrief

Seit über 20 Jahren ermutigt der Girls' Day Mädchen und junge Frauen ihr Blickfeld für die Berufswahl zu weiten. Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren (mit Behinderungen bis 20 Jahre) können teilnehmen:

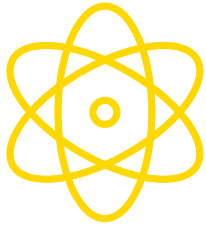
Modul 1 – Töchtertag:

Begleitung von Mutter, Vater oder befreundeten Erwachsenen an den Arbeitsplatz (Handwerk, MINT, Politik)

Modul 2 – Berufetag:

Betriebe öffnen ihre Türen für interessierte Mädchen

Anmeldung und Vorlage für die Schulfreistellung unter www.girlsday.info (Bereich Dokumente/Download).



4. SICHTBARKEIT ERHÖHEN

- Lokalradio/Presse – schon eine kurze Erwähnung erhöht die Reichweite.
- Interne Newsletter/Aushänge nutzen sowie persönliche Ansprache, um Mitarbeitende zu motivieren, ihre Kinder/Bekannte mitzubringen (Modul 1 – Töchterttag).
- Klar kommunizieren, welches Modul angeboten wird (Modul 1 vs. Modul 2) – erleichtert die Entscheidung.
- Netzwerk nutzen – andere Partnerbetriebe einbeziehen, erhöht die Reichweite

5. NACHBERICHT: STORY STATT STATISTIK

- Statt „Wir waren dabei“ lieber konkret erzählen, was die Mädchen bei euch tun durften – das bleibt hängen und motiviert eher zur Anmeldung im nächsten Jahr.

**Bei Fragen zur Programmgestaltung
unterstützen wir gerne, wenden
Sie sich jederzeit an:**

akzente Salzburg

Mag.^a Manuela Pleninger

Projektleitung

+43 (0) 662/84 92 91 – 68

+43 (0)664/40 09 743

girlsday@akzente.net

